

# Vogtländischer Anzeiger.

Fünfundsechzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction: Dr. G. Jahn.

Druck und Verlag von Moriz Wierprecht in Plauen.

Jährlicher Abonnementspreis für dieses Blatt, auch bei Beziehung durch die Post, 1 Thlr. 6 Ngr. — Die Insertionsgebühren werden mit 1 Ngr. für die gespaltene Corpus-Zeile berechnet, größere Schrift nach Verhältnis des Raumes. —

Dienstag.

N<sup>o</sup> 25.

28. Februar 1854.

## Bekanntmachung

des Ministeriums des Innern, die Brandkassenbeiträge auf das Jahr 1854 betreffend.

Nachdem sich zu Deckung des in Folge der zahlreichen Brände in den Jahren 1852 und 1853 bei der Brandversicherungs-Kasse entstandenen Mehrbedarfes eine Erhöhung des auf das laufende Jahr von dem Ministerium des Innern durch Verordnung vom 10. März 1852 mit 5 Ngr. 6 Pf. und eventuell 6 Ngr. 4 Pf. ausgeschriebenen Beitrages von je 100 Thlr. Versicherungssumme auf 8 Ngr. oder halbjährlich einen Neugroschen von je 25 Thlr. der Versicherungssumme erforderlich gemacht hat, und demgemäß unter dem heutigen Tage entsprechende Verordnung auf Grund von §. 88 der Verfassungsurkunde in dem Gesetz- und Verordnungsblatte erlassen worden ist, so wird dies unter Bezugnahme auf die letztere andurch bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist nach §. 21 des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betreffend, vom 14. März 1851 in allen unter die Bestimmung dieses §. fallenden Zeitschriften abjudrucken.

Dresden, den 21. Februar 1854.

Ministerium des Innern.

Freiherr von Beust.

Eppendorf.

## Amerikanische Zustände.

Nicht nur verbieten verschiedene Sklavenstaaten ihren Bürgern ihre Sklaven freiwillig frei zu geben, viele freie Staaten, z. B. Indiana verbieten ferner die Einwanderung und Niederlassung; die freien Staaten des Nordens und Westens sind durch ein 1850 erlassenes vereinigtes Staaten-Gesetz verbunden, flüchtige Sklaven auszuliefern — ja jeder Bürger eines freien Staates ist gesetzlich verbunden, zur Wiedereinfangung flüchtiger Sklaven hilfreiche Hand zu bieten, und dieselbe geschieht auf Kosten der Union. (Entlaufenes Vieh muß sich Jeder auf eigene Kosten wiederholen.) Dieses Gesetz versagt (im Widerspruch mit einer ausdrücklichen Bestimmung der Constitution) den Verdächtigen das Recht, gehört zu werden, die Wohlthat einer Jury, und giebt dem (vom Präsidenten ernannten, absetzbaren) Richter doppelte Sporteln im Falle der Verurtheilung, und einfache bei der Freisprechung. Ein solches Gesetz wäre in den Barbarenstaaten unerhört, und wurde von einer demokratischen Mehrheit im Senat und Haus passiert, den in Europa bekannten General Cass, Demokratenführer, der für die „Freiheit“ der Ungarn so sehr schwärmt, an der Spitze. Noch nicht hiermit zufrieden, nahm die demokratische Partei die Unwieder-rücklichkeit dieses Gesetzes in ihre „Plattform“ (politisches Glaubensbekenntnis) auf, sie stieß hochverdiente Führer, wie Oberst Benton und Robert Rantoul fast förmlich aus ihren Reihen aus, oder ließ sie doch gänzlich fallen, weil sie sich nicht für dieses Gesetz erklären wollten, sie erwählten ihren neuen Präsidenten (1852) auf diesen Vorzug hin, „daß er über die Sklaverei immer „gesund“ gedacht habe“. Und wie dieser neue demokratische Präsident in seinen Inauguralrede

fast Nichts mit Bestimmtheit ausgesprochen hat, als seinen festen Entschluß, die Gesetze über „unfreiwillige Dienstbarkeit“ (wie er die Sklaverei euphemistisch umschrieb) in ihrer ganzen Strenge aufrecht zu erhalten, ist wohl noch manchen Leser erinnerlich. Ja, die Partei ging noch weiter, sie verpflichtete sich in den Baltimore-Beschlüssen von 1852 ausdrücklich:

„innerhalb und außerhalb des Congresses allen Versuchen, die Sklavenfrage zu ändern, entgegen arbeiten zu wollen.“

Und treu hält sie diese Verpflichtung. Unter 10 demokratischen Blättern wagt noch erst eins, unter 100 Aemtercandidaten noch kaum einer mehr, öffentlich seine Mißbilligung der Sklaverei oder des jetzigen Zustandes dieser Frage auszusprechen.

Nicht allein bloß im Süden, — nein, im freien Norden und Westen, (Massachusetts) und Ohio machen allein eine ehrenvolle Ausnahme und in Missouri, einem Sklavenstaat, wagte es eine Fraction der demokratischen Partei freier zu denken, als es die Führer im freien Indiana, Illinois, oder New-Hampshire dürfen. Soweit geht die lächerliche Furcht und Wuth, daß sogar im vorigen Jahre, als eine schwarze Sängerin, Catharina Hayes, im Westen Concerte gab, die demokratischen Parteiblätter es für ihre Pflicht hielten, dieselbe kalt oder spöttisch zu behandeln — um nur dem Süden keinen Anstoß zu geben!

Und wie verhalten sich nun die Deutschen dazu? Wenigstens neun Zehntel der deutschen Stimmgeber gehören der demokratischen Partei an, und leider sind sie meistens am eifrigsten, die Stimme der Menschlichkeit, der Wahrheit und Gerechtigkeit in sich zu überdäuben. Der Name „Demokrat“